

Biocalce Intonachino Colorato

Zertifizierter mineralischer Feinputz, umweltfreundlich, auf Basis von Sumpfkalk, ausgewählt aus reinem Weißkalk CL 90-S, entsprechend der Norm EN 459-1, mit natürlichen farbigen Erden und Marmorzuschlag, Für die hoch diffusionsoffene Dekoration von Putzen.

Biocalce Intonachino Colorato ist besonders geeignet für die diffusionsoffene Dekoration von Fein- und Sanierungsputzen der Produktlinie Biocalce mittels Spachteltechnik.

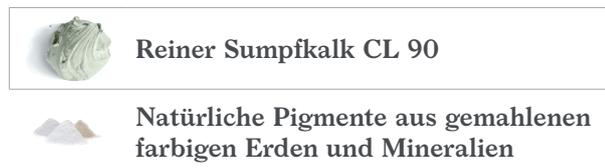


Rating 4

1. Natürlich, auf der Basis von Sumpfkalk und natürlichen Erden
2. Das Produkt lässt die Wand frei atmen
3. Geeignet für die Dekoration von herkömmlichen Putzen und Sanierputzen
4. In 3 Korngrößen erhältlich: 0,5 mm – 0,7 mm – 1,2 mm
5. Bakteriostatisch und fungistatisch (CSTB-Methode)*

- ✓ Pollution Reduced
- × VOC Low Emission
- ✓ Bacteriostatic
- ✓ Health Care
- ✓ Low Ecological Impact

Die natürlichen Bestandteile



Anwendungsbereich

→ Einsatzbereich:

Mineralischer, diffusionsoffener, farbiger Edelputz für die Dekoration von Fein- und Sanierungsputzen der Produktlinie Biocalce mittels Spachteltechnik mit Schichtaufbau. Biocalce Intonachino Colorato eignet sich besonders für Dekorationen mit hohem ästhetischem Wert beim Gesunden Bauen (Edilizia del Benessere), wobei die rein natürliche Herkunft seiner Inhaltsstoffe die Erfüllung der grundlegenden Kriterien der Diffusionsoffenheit ermöglicht. Biocalce Intonachino Colorato eignet sich für Dekorationen bei der historischen Restaurierung,

wo die Wahl traditioneller Inhaltsstoffe, wie Naturkalk, natürliche farbige Erden und Mineralien in ausgefeilter Dosierung, Konservierungsmaßnahmen ermöglicht, bei denen die vorhandenen Tragwerke und Originalmaterialien respektiert werden.

Nicht auf frischen (nicht getrockneten) Untergründen, auf schmutzigen, nicht ausreichend festen, sandenden Untergründen. Auf alten Anstrichen oder Feinputzen. An Mauerwerk mit kapillar aufsteigender Feuchtigkeit ohne vorheriges Aufbringen von Entfeuchtungsputzen.

Anwendungshinweise

→ Vorbereitung der Untergründe

Der Untergrund muss völlig trocken, sauber und frei von bröckelnden Teilen, Staub und Schimmel sein. Altputz muss fest am Mauergewebe haften, darf keine Schäden aufweisen, muss trocken sein und sorgfältig von Rückständen früherer Verarbeitungsvorgänge (alte Farbreste, alte Glattschichten usw.) gereinigt und je nach Ebenheit und gewünschtem ästhetischen Effekt mit Produkten der Produktlinie Biocalce Intonachino geglättet werden.

Die präventive Vorbereitung von neuen oder alten Untergründen mit Produkten der Produktlinie Biocalce Intonachino trägt zu Einsparungen an Zeit und Verbrauch des farbigen Produktes bei und ermöglicht eine höhere Qualität der Dekoration. Die Oberflächen vor dem Auftragen des farbigen Feinputzes mit Biocalce Fondo oder Biocalce Fondo Universale grundieren. Auf Flächen im Innenbereich, die mit Gips, Gipskarton oder synthetischen Anstrichen beschichtet sind, ist vor der Anwendung von Biocalce Intonachino Colorato eine Schicht Biocalce Fondo Universale aufzutragen. Dabei ist im Sommer sowie bei Sonneneinstrahlung mit besonderer Sorgfalt vorzugehen: die Verwendung von Sonnenschutzplanen einplanen.

Bei verputzten Flächen, die Ausbesserungen oder Reparaturen aufweisen, ist eine Wartezeit zur Trocknung von mind. 30 Tagen erforderlich.

Zur Vereinheitlichung des Saugverhaltens alter oder instabiler Untergründe wird Biocalce Fondo je nach Aufnahmefähigkeit in einem oder mehreren Arbeitsgängen aufgetragen. Zur Behandlung anderer als der erwähnten Untergründe und bei Klärungsbedarf hinsichtlich der durchzuführenden Art der Maßnahmen empfehlen wir die Kerakoll Anleitung für die Dekoration und Vorbereitung von Untergründen.

→ Vorbereitung

Die Besonderheit von Biocalce Intonachino Colorato besteht darin, dass Putze innen und außen in mehreren Schichten, je nach gewünschtem Effekt mit Kalkpresstechnik dekoriert werden können, einfach indem der gebrauchsfertige farbige Sumpfkalk verwendet wird.

Die Masse wird zunächst von Hand oder mit einem mechanischen Rührwerk mit niedriger Drehzahl vermengt, bis sich eine gleichmäßige Paste ergibt.

Auf keinen Fall darf während der Anwendung Wasser zur Masse hinzugegeben werden.

→ Anwendung

Biocalce Intonachino Colorato 0,5 und Biocalce Intonachino Colorato 0,7 werden einfach mit einem Edelstahlspachtel mit abgerundeten Kanten aufgebracht und dabei gleichmäßig

Anwendungshinweise

verteilt. Eine oder mehrere Schichten auftragen und nach jedem Arbeitsgang mit dem Schwammbrett nacharbeiten, um die aufgetragene Schicht optimal zu vereinheitlichen. Das Produkt muss mit der Glätt- oder Maurerkelle aus Edelstahl aufgetragen und mit dem Schwammbrett nachgearbeitet werden. Bei Verwendung von Glättkellen aus Eisen können Metallspuren zurückbleiben, die mit der Zeit und unter dem Einfluss der Witterung zum Auftreten von Oxidationsspuren an der Fassade führen können, wodurch das Erscheinungsbild der dekorierten Fläche beeinträchtigt wird. Pro Arbeitsgang lässt sich folgende Schichtstärke erzielen:

- 5 mm für Biocalce Intonachino 0,5
 - 7 mm für Biocalce Intonachino 0,7
- Biocalce Intonachino Colorato 1,2 wird einfach mit einem Edelstahlspachtel mit abgerundeten Kanten aufgebracht und dabei gleichmäßig verteilt. Eine oder mehrere Schichten auftragen und nach jedem Arbeitsgang mit dem Schwammbrett nacharbeiten, um die aufgetragene Schicht optimal zu vereinheitlichen. Pro Arbeitsgang lässt sich folgende Schichtstärke erzielen:

- 1,2 mm für Biocalce Intonachino 1,2
- Wenn mehrere Schichten aufgebracht werden sollen, wird eine Wartezeit von 24 Stunden zwischen den Schichten empfohlen. Während der Erhärtungsphase kann das Produkt mit dem Schwammbrett abgerieben werden. Biocalce Intonachino Colorato ist nur mit natürlichen Erden pigmentiert, daher kann es zu leichten Farbdifferenzen zwischen verschiedenen Produktpartien und Farbänderungen des Endprodukts je nach Saugverhalten der unterschiedlichen Untergründe und Witterungsbedingungen während des Auftrags kommen. Das Produkt gleich nach dem Auftragen und auch während der Trocknungsphase nicht befeuchten, um es weiter verarbeiten zu können, denn Wasser führt zum Weißwerden des Kalks.

- **Reinigung**
Biocalce Intonachino Colorato ist ein natürliches Produkt. Das Reinigen der Werkzeuge hat mit Wasser vor dem Erhärten des Produkts zu erfolgen.

Weitere Hinweise

- Biocalce Intonachino Colorato wird bei Temperaturen zwischen +8 und +30 °C sowie relativer Luftfeuchtigkeit unter 80 % verarbeitet. Das Produkt nicht bei starkem Wind aufbringen. Wenn das Produkt im Außenbereich angewendet wird, müssen die Baugerüste mit geeigneten Planen abgedeckt werden, um es bis zum vollständigen Aushärten vor direkter Sonneneinstrahlung, Wind und Regen zu schützen.
- Vor dem Aufbringen der farbigen Beschichtung die Planken der Baugerüste sorgfältig reinigen und alle Spuren oberflächlicher Verschmutzung entfernen. Staub, Spuren von eisenhaltigen Metallen oder Baustellenreste können durch Wind oder Regen auf die frisch gestrichene Fläche gespritzt werden und Flecken hervorrufen, die sich nach dem Trocknen des Edelputzes nicht mehr entfernen lassen.
- Die Carbonatisierung wird durch die Witterungsbedingungen beeinflusst; bei niedrigen Temperaturen und hoher relativer Feuchtigkeit kann sie die fürs Aushärten erforderliche Zeit verlängern.
- Hohe Umgebungsfeuchte, Kondenswasser und rauer Untergrund können die Ablagerung von Staub, Sporen und anderen Nährböden begünstigen, was zum Wachstum von Mikroorganismen an der Oberfläche und Beeinträchtigungen des Erscheinungsbilds der Dekoration führen kann.
- Während der Carbonatisierung kann es aufgrund des Auswaschens durch Regenwasser oder den Kontakt mit flüssigem Wasser zum Auftreten von aktivem Calciumhydroxid und dadurch bedingt zur Bildung schwer entfernbare, unschöner Flecken oder unlöslicher Rinnsuren kommen. Während der Trocknungsphase des Produkts den Kontakt mit Wasser vermeiden, da dies zum Absickern führen könnte. Dieser Vorgang kann sich unter besonders extremen Bedingungen als irreversibel erweisen. Etwaige Bleichstellen oder Farbunterschiede, die durch das Absickern von Wasser an den Wänden hervorgerufen werden, sind nicht auf Herstellungsmängel zurückzuführen, sondern auf die mineralische und natürliche Beschaffenheit des Produkts.
- Es ist besonders darauf zu achten, dass die Dekoration von einzelnen Feldern vollständig ausgeführt wird. Unterbrechungen an Gerüstetagen oder auf durchgehenden großen Flächen sind zu vermeiden.
- Bei Anwendung im Innenbereich empfiehlt es sich, im Anschluss daran die Räumlichkeiten einige Tage lang gründlich zu lüften, um das Erhärten des Bindemittels durch den Prozess der Carbonatisierung zu fördern.
- Auf Untergründen, die nicht angemessen vorbereitet worden sind, kann das Produkt Farbunterschiede aufweisen..

Zertifizierungen und Kennzeichnungen



* Emission dans l'air intérieur Information sur le niveau d'émission de substances volatiles dans l'air intérieur, présentant un risque de toxicité par inhalation, sur une échelle de classe allant de A+ (très faibles émissions) à C (fortes émissions).

Ausschreibungstext

Beim Gesunden Bauen (Edilizia del Benessere) und der historischen Restaurierung werden im Innen- und Außenbereich Putzdekorationen mit großer Hygroskopie und Diffusionsoffenheit unter Einsatz von Spachtelmassen auf der Basis natürlicher farbiger Erden und reinen Sumpfkalks geschaffen (z.B. Biocalce Intonachino Colorato 0,5 - 0,7 - 1,2), die den natürlichen Luftaustausch mit aktiver Verdünnung der Schadstoffe in der Innenraumluft ermöglichen. Auf Weise bakterio- und fungistatisch, mit GreenBuilding Rating 4**.

Biocalce Intonachino Colorato mit Edelstahlspachtel unter Einsatz der Technik des „Verspachtelns mit Schichtaufbau“ aufbringen, nachdem zunächst der Untergrund befeuchtet wurde. In einem oder mehreren Arbeitsgängen auf Untergründe auftragen, die zuvor mit Produkten der Produktlinie Biocalce Intonachino geglättet wurden.

- Biocalce Intonachino Colorato 0,5: Körnung 0,5 mm, Verbrauch ca. 1,4 kg/m²
- Biocalce Intonachino Colorato 0,7: Körnung 0,7 mm, Verbrauch ca. 1,7 kg/m²
- Biocalce Intonachino Colorato 1,2: Körnung 1,2 mm, Verbrauch ca. 2,5 kg/m²

** Testdurchführung nach CSTB-Methode, Bakterien- und Pilzkontamination

Technische Daten gemäß Kerakoll-Qualitätsnorm

Mörtelart	Sumpfkalk, Zuschlag und natürliche Erden
Chemische Natur des Bindemittels	Sumpfkalk aus Calcium-Branntkalk CL 90-S
Lagerfähigkeit	ca. 12 Monate nach Herstellungsdatum in der unbeschädigten Originalverpackung
Hinweise	Frostfrei, kühl und trocken lagern
Verpackung	Eimer mit 25 kg
Verarbeitungstemperatur	von +8 °C bis +30 °C
Wartezeit zwischen 1. und 2. Arbeitsgang	ca. 24 Std.
Maximal herstellbare Dicke:	
- Biocalce Intonachino 0,5	0,5 mm
- Biocalce Intonachino 0,7	0,7 mm
- Biocalce Intonachino 1,2	1,2 mm
pH-Wert bei der Konfektionierung	13,5 ± 0,5
Viskosität	Pastös
Dichte (spezifisches Gewicht) bei +20 °C	ca. 1,65 kg/l
Körnung:	
- Biocalce Intonachino 0,5	0,5 mm
- Biocalce Intonachino 0,7	0,7 mm
- Biocalce Intonachino 1,2	1,2 mm
Dampfdiffusionswiderstand (Sd)	≤ 0,018
Kortikale Karbonatisierung (Tage bei mm Schichtstärke)	ca. 15
Verbrauch auf fertigem Untergrund mit Biocalce Intonachino Fino:	
- Biocalce Intonachino 0,5	1,4 kg/m ²
- Biocalce Intonachino 0,7	1,7 kg/m ²
- Biocalce Intonachino 1,2	2,5 kg/m ²

Datenmessung bei +20 ± 2 °C, 65 ± 5 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren.

Leistungen**Aktive Innenraumluftqualität (IAQ) Active - Verdünnung der Schadstoffe in der Raumluft ***

	Diffusionsfluss	Verdünnung	
Toluol	246 µg m ² /h	+157%	JRC-Methode
Pinene (Pinen)	356 µg m ² /h	+114%	JRC-Methode
Formaldehyd	14520 µg m ² /h	+120%	JRC-Methode
Kohlendioxid (CO ₂)	388 mg m ² /h	+291%	JRC-Methode
Feuchtigkeit (feuchte Luft)	60 mg m ² /h	+255%	JRC-Methode

Raumluftqualität (IAQ) BIOACTIVE - Bakteriostatische Wirkung **

<i>Enterococcus faecalis</i>	Klasse B+ Keine Verbreitung	CSTB-Methode
------------------------------	-----------------------------	--------------

Raumluftqualität (IAQ) BIOACTIVE - Fungistatische Wirkung **

<i>Penicillium brevicompactum</i>	Klasse F+ Keine Verbreitung	CSTB-Methode
<i>Cladosporium sphaerospermum</i>	Klasse F+ Keine Verbreitung	CSTB-Methode
<i>Aspergillus niger</i>	Klasse F+ Keine Verbreitung	CSTB-Methode

Datenmessung bei +20 ± 2 °C, 65 ± 5 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren.

*Testdurchführung nach JRC-Methode – Joint Research Centre – Europäische Kommission, Ispra (VA) – zur Messung der Schadstoffreduktion in Innenräumen (Projekt Indoortron). Diffusionsfluss und Geschwindigkeit im Vergleich zu Standard-Außenanstrich (0,5 mm).

Hinweise

- Produkt für professionellen Gebrauch
- National geltende Normen und Vorschriften sind zu beachten
- Den Untergrund vor dem Auftrag stets befeuchten.
- Während der Anwendungsphase kein Wasser dazugeben
- Mit leicht angefeuchtetem, jedoch nicht nassem Schwamm abreiben
- Die Gerüste mit geeigneten Planen abhängen, um die Flächen während der Anwendung und in der Trocknungsphase vor Sonne, Wind und Regen zu schützen
- Sicherheitsdatenblatt beachten; ggf. anfordern
- Für alles Weitere wenden Sie sich bitte an den Kerakoll Worldwide Global Service +39 0536 811 516 - globalservice@kerakoll.com



Die Angaben in Bezug auf das Rating basieren auf dem GreenBuilding Rating Manual 2013. Diese Informationen sind auf dem Stand von Juli 2023 (GBR Data Report – 07.23). Im Laufe der Zeit können Ergänzungen und/oder Änderungen von KERAKOLL SpA vorgenommen werden. Aktuelle Daten können auf der Internetseite www.kerakoll.com eingesehen werden. KERAKOLL SpA ist deshalb in Bezug auf Gültigkeit und Aktualität ihrer Informationen nur verantwortlich, wenn diese direkt der eigenen Internetseite entnommen wurden. Das technische Datenblatt ist nach unserem besten technischen Wissen und anwendungstechnischen Kenntnissen verfasst. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben, handelt es sich hierbei um allgemeine Hinweise, die unser Unternehmen in keiner Weise rechtlich verpflichten. Es wird daher empfohlen, vorab Tests durchzuführen, um die Eignung des Produktes für die geplante Anwendung zu überprüfen.